

STIFTUNG SENIORENHEIM
GEORGIANUM

5. RUNDSCHREIBEN AN DIE ANGEHÖRIGEN UND DIE FREIWILLIGEN HELFERINNEN

Liebe Angehörige und freiwillige HelferInnen!

Wie Ihr alle aus den Medien erfahren habt, können wir nach vielen Wochen endlich wieder langsam zu unserem lieb gewordenen Alltag im Heim zurückkehren. Immer vorausgesetzt, dass nichts weiteres mehr auftritt.

In diesem Zusammenhang wird im Beschluss der Landesregierung zur Öffnung der Heime an die **Eigenverantwortung der Angehörigen und Freiwilligen** appelliert, dass ein konsequentes Verhalten zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus auch außerhalb des Heimes notwendig ist, damit das Virus nicht ins Heim gebracht wird.

In enger Absprache mit der ärztlichen Leiterin unseres Heimes, Dr. Elisabeth Hofer erfolgt nun dieses Rundschreiben.

Alle Besuche, sowohl von Angehörigen als auch von Freiwilligen müssen telefonisch angemeldet werden. Anmeldungen bitte nur Mo – FR vormittags.

Für die Besuche der HeimbewohnerInnen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Das bisherige Besucherfenster im Freien mit dem Zugang vom Friedhof her soll weiterhin **bevorzugt** werden. Zum Besucherfenster können auch mehrere Angehörige gleichzeitig kommen.

2. Direktbesuche im Heim:

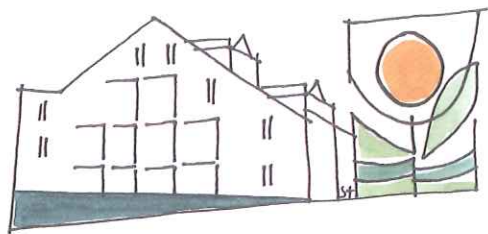
Pro Heimbewohner darf **ein** (*Ausnahmen sind zu begründen*) **absolut gesunder Angehöriger oder Freiwilliger** zu einem Besuch kommen. Es wird an die Selbstverantwortung aller appelliert. Im Gegenzug wird keine diesbezügliche Eigenerklärung verlangt.

Beim Eingang liegen **chirurgische Masken** auf, die unbedingt zu benützen sind. Die Händedesinfektion ist **sowohl beim Eintritt als auch beim Austritt obligatorisch!** Beschreibung Händedesinfektion siehe Anlage!

Es besteht grundsätzliche Maskenpflicht!

Die Besucher melden sich am Eingang und werden dann von einer Pflegerin abgeholt. Vor dem Eintritt wird den Angehörigen bzw. Freiwilligen Fieber gemessen. Der Eingang wird dokumentiert und muss von den Besuchern unterschrieben werden.

Niemand darf einfach allein hereingehen!



STIFTUNG SENIORENHEIM
GEORGIANUM

Besucher dürfen nur mit den Personen zusammentreffen, für die sie eine Besucherlaubnis haben und nicht frei im Heim zirkulieren. **Keine Besuche in den Zimmern.**

Die Heimbewohner sollen nach Möglichkeit beim Besuch **ebenfalls die chirurgische Maske** tragen.

Diese direkten Besuche müssen **bei schönem Wetter** auf der überdachten Terrasse bei der Kapelle stattfinden. Wenn hier der Mindestabstand von 1 m eingehalten wird, kann von der Maskenpflicht abgesehen werden.

Bei **schlechtem Wetter** kann auf den Tisch bei der Eckbank in der Stube beim Terrassenausgang ausgewichen werden. **Bei Besuchen in der Stube besteht die grundsätzliche Maskenpflicht.**

Keine weiteren Heimbewohner dürfen jeweils mit dabei sein!

Spaziergänge mit den Heimbewohnern:

Sowohl Angehörige als auch freiwillige HelferInnen können nun kleine Spaziergänge im Dorf machen. Dabei sind jedoch **Gasthaus- und Geschäftsbesuche** absolut verboten!

Bezüglich Masken gilt auch hier der notwendige Abstand und die Selbstverantwortung zum beiderseitigen Schutz zu beachten.

Heimbewohner mit nach Hause nehmen:

Solche Gesuche werden zu einem späteren Zeitpunkt in gemeinsamer Absprache mit der ärztlichen Leiterin Dr. Hofer genehmigt.

Alle Angehörigen und freiwilligen HelferInnen bitten wir, diese Regelungen gewissenhaft einzuhalten! Niemand von uns allen möchte noch einmal zur Situation der letzten Monate zurückkehren. Danke!

Viele Grüße an Euch alle!

Seniorenheim Georgianum

Der Direktor: Stefan Kirchler

St. Johann, am 12. Juni 2020

Die ärztliche Leitung: Dr. Elisabeth Hofer

Z:\07 Verwaltung\01Direktion\RUNDSCHREIBEN AN DIE ANGEHÖRIGEN UND DIE FREIWILLIGEN HELFERINNEN
Juni 2020.docx